

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03. Juli 2013

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl (kommt später)

Egger Ernst (Ersatz), Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz (Ersatz), Steinlechner Martina, Steinlechner Siegfried, Junker Andreas, Haag Barbara

Entschuldigt: Egger Walter, Steinlechner Franz, Flatschart Cornelia (Ersatz)

Nicht entschuldigt:

Beginn: 11.°° Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Personalangelegenheit - Beschlussfassung;

Antrag der Bürgerliste Wattenberg und Freiheitliche Wattenberg

- 4) Der in der Sitzung vom 14.06.2013 besprochene Mietvertrag ist Dr. Aigner zur Prüfung der Rechtswirksamkeit zu übermitteln – Beschlussfassung;
- 5) Der geprüfte Mietvertrag für die Gemeindewohnung ist zusätzlich zum Bürgermeister von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen - Beschlussfassung;
- 6) Stellenausschreibung einer zusätzlichen Gemeindebediensteten für Büro –
Bewerbungsende 30.06.2013 – Beschlussfassung (Anstellungsverhältnis 30-50 %);

Allgemein

- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 11. °° Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat sowie die Zuhörer.

2. Verlesung der Tagesordnung;

GR Josef Steinlechner möchte wissen, warum auf der Tagesordnung nicht festgehalten wurde, dass es sich um eine beantragte Sondersitzung gem. § 34 der TGO 2001 handelt.

Bgm. Geißler teilt dazu mit, dass der Antragsteller angeführt ist.

Die vorliegende Tagesordnung wird vom Gemeinderat angenommen.

3. Personalangelegenheit – Beschlussfassung;

Anstellung eines Gemeindearbeiters.

Die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates im Gemeindeamt eingesehen werden.

Antrag der Bürgerliste Wattenberg und Freiheitliche Wattenberg:

4. Der in der Sitzung vom 14.06.2013 besprochene Mietvertrag ist Dr. Aigner zur Prüfung der Rechtswirksamkeit zu übermitteln – Beschlussfassung;

Bürgermeister Geißler teilt mit, dass die bereits eingeholte Stellungnahme von Herrn Dr. Aigner im Mietvertrag eingearbeitet wurde.

Vzbgm. Schmadl erklärt, dass das Tierhalteverbot aus dem Mietvertrag herausgenommen werden sollte.

GR. Steinlechner Josef fordert folgende Formulierung im Mietvertrag aufzunehmen:

Das Halten von Tieren jeglicher Art ist ohne schriftliche Genehmigung der Vermieterin untersagt.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

Hinsichtlich einer Mieterhöhung für die Gemeindewohnungen wird festgehalten, dass diese durch die Wertsicherung (Preisindex) gegeben ist.

Die Mehrheit des Gemeinderates will eine Überprüfung hinsichtlich einer Mietzinserhöhung aller Mietverträge durch Herrn Dr. Aigner.

Vzbgm. Schmadl sagt, dass die Frage hinsichtlich der Erhöhung des Mietzinses der bestehenden Mietverträge unberücksichtigt blieb.

Bürgermeister Geißler stellt richtig, dass der Vorwurf vom Vizebürgermeister nicht stimmt.

Es wurde eine schriftliche Anfrage an Herrn Mag. Stockhauser vom Tiroler Gemeindeverband gestellt. Herr Mag. Stockhauser hat dazu seine mündliche Stellungnahme abgegeben.

Eine mündliche Stellungnahme bzw. Auskunft wird von der Mehrheit des Gemeinderates nicht akzeptiert.

Hinsichtlich einer Erhöhung des Mietzinses der bestehenden Mietverträge werden Herrn Dr. Aigner die Mietverträge übermittelt.

GR Heumader Hugo möchte eine Erhöhung der Mietdauer von einem Jahr auf 3 Jahre.

Nachdem keine Einigung erzielt werden kann, wird der Mietvertrag neuerlich nicht abgeschlossen.

5. Der geprüfte Mietvertrag für die Gemeindewohnung ist zusätzlich zum Bürgermeister von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen – Beschlussfassung;

Auszug aus der Aufsichtsbeschwerde –

Schriftstücke sind vom Bürgermeister und von je zwei Mitgliedern des betreffenden Gemeindeorganes zu unterfertigen, wenn der Willensbildung ein Beschluss eines Gemeindeorganes zugrunde liegt (§ 55 Abs. 4 TGO 2001). Nach Gemeinderatsbeschluss über die Vermietung der Gemeindewohnung ist der Mietvertrag daher vom Bürgermeister und von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zu unterfertigen.

Die Mehrheit des Gemeinderates fordert folgenden Text zur Beschlussfassung:

Der geprüfte Mietvertrag für die Gemeindewohnung ist zusätzlich zum Bürgermeister von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Vorschlag des Bürgermeisters – Unterschrift vom Bürgermeister und zwei Mitgliedern des Gemeindeorganes.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

6. Stellenausschreibung einer zusätzlichen Gemeindebediensteten für Büro – Bewerbungsende 30.06.2013 – Beschlussfassung (Anstellungsverhältnis 30 – 50%);

Bürgermeister Geißler teilt mit, dass die Gemeindesekretärin mit 1. März 2014 in Pension geht.

Das Beschäftigungsausmaß der neuen Kraft erfolgt mit 50 % .

Bewerbungsende: 14. August 2013

Die Anstellung erfolgt mit 1. November 2013

Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Vorgangsweise einverstanden.

Allgemein:

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Bürgermeister Geißler teilt mit, dass im Sommerfahrplan zwei Fahrten dazu gekommen sind.

Es entsteht dadurch ein zusätzlicher Mehraufwand von 3.000,-- Euro inkl. MwSt.
Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

b) Bgm. Geißler berichtet, dass ein Schreiben von Herrn Josef Schafferer hinsichtlich der Beanspruchung eines Grundstückes von der Gemeinde Wattenberg für die Müllcontainer, Ölikübel und Panoramatafel vorliegt.

Entgelt für die Müllcontainer	230,-- Euro / Jahr
Entgelt für Ölikübel und Panoramatafel	300,-- Euro / Jahr

Der Gemeinderat ist mit der Entschädigung von Gesamt **530,-- Euro** im Jahr einstimmig einverstanden.

c) Bgm. Geißler berichtet Wesentliches von der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Hall in Tirol – Fritzens:

Hoher Anteil an Oberflächenwasser, Gde. Wattens muss einen Notauslauf für den Inn anfertigen.

Die Straßenwässer der Gemeinde Wattenberg müssten sich verringert haben, da keine Gitter mehr sind.

Eigene Stromerzeugung – 4.7 % weniger Stromverbrauch. Der Verband ist stromunabhängig.

Steigerung der Kläranlageproduktion um 11 %.

Beim Rechengutanfall ergibt sich eine Steigerung von 91% durch Feuchttücher, die täglich händisch entfernt werden müssen. Die Feuchttücher verrotten nicht.

In der Gemeindezeitung wird darauf hingewiesen.

d) Haushaltsstelle der Einmalzahlung:

Herr GR Heumader Hugo glaubt, dass dies nicht seine Aufgabe ist.

Sein Vorschlag: aus der Gruppe Null – Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung.

Zur Kenntnisnahme!

e) GR Heumader Hugo informiert, dass Frau Sylvia Farbmacher hinsichtlich der Veranstaltung – Tiroler Sommerforum Klimaschutz - am 21. August 2013 in der Tiroler Landesregierung, an ihn herangetreten ist.

Der Klimaschutzkoordinator führt Gespräche mit GemeindevertreterInnen.

Bei einer Einladung wird der Bürgermeister daran teilnehmen. Wenn möglich sollten auch einige Ausschussmitglieder mitfahren.

Das umweltfreundliche Familienfest wäre ein Pilotprojekt gewesen.

Ein umweltfreundliches Familienfest sollte Tirol weit ins Programm aufgenommen werden.

- f)** Vzbgm. Schmadl fordert eine Sitzung des techn. Ausschusses.
Ein Termin wird bekanntgegeben.
- g)** Auf die Anfrage, ob die Galtalm Wattental hinsichtlich des Ansuchens für einen Weiderost ein Antwortschreiben bekommt, teilt Bgm. Geißler mit, dass die Angelegenheit mit Herrn Richard Tschugg erst in 14 Tagen besprochen werden kann.
- h)** GR Steinlechner Josef erkundigt sich über den Verlauf der Vermessung beim Haus Nr. 15c.
Bgm. Geißler teilt dazu mit, dass ein Angebot in der Höhe von 350,-- Euro vorliegt. Es wird so bald als möglich an Ort und Stelle eine Grenzverhandlung durchgeführt.
Zur Kenntnisnahme!
- i)** Vermessungspunkte beim Galterer-Hag – es sind 233 m²plus der Abstandsflächen. Mit der Gemeinde Wattens muss ein Vertrag angefertigt werden. Herr Hoppichler ist bereit, so lange das Gebäude als Galtstall genutzt wird es als Servitut eintragen zu lassen, jedoch will er es nicht als Besitz der Gemeinde ins Grundbuch eintragen lassen.
- j)** Überprüfungsausschuss – Beauftragung von Arch. Unterberger als Sachverständigen. Herr Arch. Unterberger wird bei einer rechtzeitigen Einladung zur Sitzung des Überprüfungsausschusses kommen.
- k)** Die Sanierung des Planklwaldweges wurde vom letzten Jahr, zum gleichen Preis, auf heuer verschoben. Die Arbeiten sind schon fast fertiggestellt.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 12.15 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler